

Band VIII., Nr. 3107, Seite 320-321

Dietrich von Hohenstein oder von Richen (de Howenstein sive de Riechen) verzichtet gemeinsam mit seiner Großmutter Gertrud für sich und ihrer beider Erben auf alle Güter in *Derdinger Mark* samt Zugehörde, die einst dem Ritter Reinbot von Richen gehörten, und weist dieselben dem Kloster *Herrenalb* zu.

 Siegler: Der Aussteller, mit dessen Siegel seine Großmutter samt den Ihrigen sich begnügt (quo ego . . senior de Riechen predicta cum meis omnibus sum contenta).

 Datum anno domini MC-CLXXX secundo.

Ohne Ortsangabe, 1282. Ohne Tagesangabe.

—

An weißleinenen Litzen das an der vorigen Urkunde beschriebene Siegel des Ausstellers.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

A 489 K 824

Überlieferung und Textkritik:

War ehemals in Karlsruhe.

Editionen:

Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F.
1=40 (1886) - [...], Bd. 2, S. 220.

Weitere Angaben

Beschreibstoff:

Pergament

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Bad Herrenalb Wohnplatz (6828)
 Bad Herrenalb, CW
 Hohenstein Wohnplatz (895)
 Hohenstein, Bönningheim, LB
 Oberderdingen Wohnplatz (5416)
 Oberderdingen, KA
 Richen Wohnplatz (1927)
 Richen, Eppingen, HN
 Unterderdingen Aufgegangen (22754)
 Unterderdingen, aufgeg. in Oberderdingen KA